

## Pokal mit einigen Überraschungen

**Boßeln: Mehrere Favoriten scheiden aus / 2. Runde folgt bereits am kommenden Wochenende**



Ostfriesland/rbe – Großes Favoritensterben in der ersten Runde des Ostfrieslandpokals. Mit Blomberg, Dietrichsfeld und Ardorf mussten schon ehemalige Pokalgewinner in der ersten Runde die Segel streichen. Enorm starke Kreisligisten beförderten Ligisten ins Abseits. Beim Duell zwischen Moordorf und Uttel kam es am Sonntagvormittag zur ersten Überraschung. Uttel glänzte bei den Männern I und im Frauenbereich. Mit der C-Jugend und der Männer-II-Abteilung glichen die Moordorfer die Partie aus. Für den goldenen Punkt sorgte die

Jugend A. Hier waren die Moordorfer mit einer reinen B -Jugendmannschaft angetreten und hatten sich nicht viel erhofft. „Ostfrisia“ überquerte die Ziellinie mit 40 Metern Vorsprung. Im vergangenen Jahr musste Westersander dem Nachbarn aus Ihlowerfehn noch den Vortritt lassen. In dieser Saison nutzte die Heimmannschaft den Heimvorteil, um den großen Nachbarn ins Pokalaus zu stoßen. Mit der Männer II und der C-Jugend hatte Ihlowerfehn vorgelegt. Doch „Liek ut“ konterte mit Siegen bei den Männern I und der Jugend A. Somit musste die Entscheidung zwischen den Frauen I fallen. Westersander steigerte sich in einen wahren Pokalrausch. Mit dem allerletzten Wurf zwangen die Hausherren nicht nur den Landesligisten in die Knie, die Sensation war geschafft, man hatte dem großen Nachbarn ein Bein gestellt. Großer Jubel herrschte in Rechtsupweg. Mit Dietrichsfeld hatte man ein ganz schweres Los im Pokal gezogen. Die Heimmannschaft wollte sich gut gegen diesen Boßelriesen verkaufen. Bei den Männern I und II zeigte Dietrichsfeld die ganze Stärke. Über die Jugendabteilung hatte man sich einiges vorgenommen, um die Partie ausgeglichen zu gestalten. Mit guten Leistungen bezwang man Dietrichsfeld mit zwei Wurf in der A-Jugend und einem Wurf in der C-Jugend. In Frauen I wollte man dem fünf Klassen höher werfenden Gast aus Dietrichsfeld ein wenig testen. Der Lohn dieses Wettkampfes ließ nicht lange auf sich warten, man schob dem Landesligisten die entscheidende Niederlage unter. Über diesen Sieg über einen ehemaligen Pokalsieger wird man in Rechtsupweg noch lange sprechen. In Eggelingen wurde an diesem Sonntag mächtig gefeiert. Der Ligist aus Uтары hatte bei den Männer I und II frühzeitig zwei wichtige Punkte gesichert. Doch die Frauen I schafften es, den Anschluss wieder herzustellen. Hier gewann man mit drei Wurf gegen den Bezirksligisten. Die Jugend A sollte den Pokalwettbewerb mit drei Wurf Vorsprung für den Kreisligisten ausgleichen. Somit mussten die Kleinsten den Weg in die zweite Runde bestimmen. Hier glänzte Eggelingen mit 73 Metern. Ein Riesenerfolg für den Wittmunder Kreisligisten. Auch in Middels kam es zu einer großen Überraschung. Man konnte nicht nur die Männer-I-Landesligisten aus Leegmoor mit fünf Wurf in die Knie zwingen, nein auch Frauen I der Gäste wurden in die Schranken gewiesen. Den dritten Punkt setzten die Middelser über ihre starke Männer-II-Abteilung. Mit diesen drei hatte man frühzeitig die große Mannschaft aus Schirumer Leegmoor ausgebootet. Die Niederlagen im Jugendbereich konnte Middels verkraften.